

S. Seligmann, Der böse Blick und Verwandtes.
Bd. 2 (1910)

S. 103

Damit in Deutschland die Hexen den Kühen die Milch nicht nehmen, muss man auf einen Haselnusszweig schreiben: Tetragrammaton Adonai Otheos, auf einen andern: Jesus Maria Johann, lässt dann auf diese beiden Zweige einige Tropfen Wachs von einer Osterkerze fallen und bedeckt sie mit einem weissen Tuch, auf das man Stabwurzurzel legt; man giesst die Milch durch dieses Tuch und gibt der Kuh neun Tage lang von der Stabwurzurzel.